



1 x 1 des Lagers

Ein Pfadfinder/Eltern-Leitfaden der
Gruppe 46 P. Scheidl - Kaisermühlen
mit Lagerinformationen



Liebe Pfadfinder/Liebe Eltern!

Bald ist es soweit - das erste Lager rückt immer näher.

Eines kann ich garantieren - es wird ein lustiges und schönes Erlebnis, an das man sich noch viele Jahre erinnert.

Doch was genau wird gemacht, wo wird geschlafen, ab wann, wer kocht, was gibt es zu essen, wer paßt auf,..... Alles das sind Fragen, die man sich vor dem Lager stellt. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mit diesem Heft einige Abläufe, Eigenheiten und Details erklären.

Falls wir schon ein bißchen langerblind sind und etwas für Sie Wichtiges vergessen haben, können Sie uns jederzeit im Heimabend, per Telefon oder per E-mail fragen.

Unsere Kontaktnummern:

Michaela Steindl (WiWö)
0699/10 20 2344
Michaela.steindl@chello.at

Kerstin Timmermann (GuSp)
0664/39 28 444
Kerstin@tix.at

A

Aufpassen

Ihre Kinder werden während des gesamten Lagers von ausgebildeten Pfadinderführern betreut. Auch wenn ältere Kinder alleine auf Wanderung sind, sind wir in der Nähe und es gibt immer die Möglichkeit, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ausrüstung

Eine vollständige Ausrüstungsliste bekommen Sie bei uns in den Heimstunden. Wenn Sie zu den einzelnen Punkten Fragen haben, kein Problem. Auch bei Neukäufen können wir Ihnen gerne ein paar Tipps geben, wir wissen, wie groß die Auswahl an zB Schlafsäcken sein kann.

B

Besonders

Jedes Kind ist besonders und hat seine Eigenheiten. Natürlich möchten wir dies berücksichtigen, sind aber dabei auf Ihre Informationen angewiesen.

Besuchstag

Auf Sommerlagern haben wir oft einen Besuchstag, bei dem Eltern und Bekannte eingeladen werden. An diesem Tag möchten wir Ihnen ein bisschen unser Lagerleben zeigen. Meist gibt es am Abend auch noch ein Lagerfeuer. Für diesen Besuchstag erhalten Sie immer eine gesonderte Einladung.

E

Essen

Zum Essen gibt es natürlich die üblichen Mahlzeiten mit den diversen Snacks und Obst dazwischen. Wir werden entweder von einem Küchenteam bekocht, auf größeren Lagern kochen wir ab Guides & Späher selber auf unseren Feuerstellen. Natürlich hat jeder seine Vorlieben oder Geschmäcker, wir versuchen einfach durch abwechslungsreiche Speisen jeden

zufriedenzustellen. Weiters können die Kinder oft in den Heimstunden vorher Vorschläge abliefern.

Elektrogeräte

Wir bitten Sie, Elektrogeräte wie Gameboy oder Handy NICHT mitzugeben. Einerseits ist die Gefahr des Kaputtwerdens zu groß, andererseits soll unser Pfadfinderlager uns doch ein bisschen zurück zur Natur bringen.



F

Fotos

Wir sind auf allen Lagern mit Kameras unterwegs, die Fotos dazu gibt es auf unserer Gruppenhomepage <http://gruppe46.tix.at> bzw. Bei Elternabenden zum Nachbestellen.

Frühlingslager

Das Frühlingslager findet am Palmwochenende statt.

H

Heimweh

Das beste Mittel gegen Heimweh ist Spiel und Ablenkung, auch ein Kuscheltier kann wahre Wunder bewirken. Auch wenn am Bahnhof hin und wieder noch Tränen fließen, können wir aus Erfahrung sagen, dass meistens im Zug bereits die Vorfreude überwiegt.

Herbstlager

Das Herbstlager ist ein Wochenendlager, dass meist um den 26.Oktober/1. November stattfindet.

K

Krankenhaus

Wenn ihr Kind - aus welchem Grund auch immer - ins Krankenhaus muß, werden Sie natürlich sofort verständigt. Außerdem bleiben wir als Betreuung im Krankenhaus.

Kontakt

Wir sind auf unseren Lagern immer mit Handy unterwegs und - Verbindung vorausgesetzt - erreichbar (ansonsten gibt es eine Festnetzkontakt Nummer). Wir möchten Sie allerdings bitten, diese nur im Notfall zu verwenden. Wenn Sie von uns nichts hören, ist alles in Ordnung. Anrufe auf längeren Lagern können oft Heimweh erst auslösen.

Krankenschein

Statt wie früher üblich einen Urlaubskrankenschein mitzugeben, brauchen wir nun die Versicherungskarte jedes Teilnehmers

Kuscheltiere

Ein Kuscheltier ist oft auf den ersten Lagern durch nichts zu ersetzen - es soll aber bitte bei einem bleiben!!



L

Lagerbeitrag

Der Lagerbeitrag setzt sich aus Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung und Material zusammen und wird auf Selbstkostenbasis berechnet. Unsere Pfadfinderführer bekommen kein Gehalt

M

Messer

Taschenmesser sind für den Lageralltag völlig ausreichend, um ein bisschen schnitzen zu können. Größere Messer bitte erst ab abgelegter Messer-Prüfung, ab Guides und Späher und NACH ABSPRACHE MIT DEM SPARTENFÜHRER:

Medikamente

Bitte informieren Sie uns unbedingt, wenn Ihr Kind ein Medikament benötigt, auch wenn er/sie es selber einnehmen kann. Oft vergisst man durch den geänderten Tagesablauf auf die Uhrzeit.

Natürlich können Sie das Medikament auch uns übergeben und

wir sorgen für das Einnehmen.



N

Nachtruhe

Nachtruhe ist bei den Wichtel und Wölflingen um 21.30 Uhr, bei den Guides und Spähern um 22 Uhr. Dabei handelt es sich um ungefähre Zeiten, da meist gegen Lagerende die Energie nicht mehr so lange hält :-)

Notfallskartei

Vor längeren Lagern bekommt Ihr Kind mit der Aussendung eine Notfallskartei mit. Wir bitten Sie, diese ausgefüllt und unterschrieben mit der Anmeldung oder bei Abfahrt bei uns abzugeben.

Notrufnummer

Wir bitten Sie, uns eine Notrufnummer bekannt zu geben, unter der sie während dem Lager zu erreichen sind. Das kann natürlich auch die Nummer von Großeltern etc. sein. Sie werden von uns sofort im Notfall verständigt. Wenn Sie von uns nichts hören, ist alles in Ordnung.

P

Pfadfinderführer

Als Pfadfinderführer durchläuft man eine mehrjährige Ausbildung die u.a. Erste Hilfe, Pädagogik und Heimstundenplanung beinhaltet. Weiters haben wir zusammen viele Jahre Erfahrung.

Pfingstlager

Das Pfingstlager findet jedes Jahr von Samstag bis Pfingstmontag statt. Die Ferien dauern bis Dienstag.

PWK

PWK ist kurz für Patrullenwettkampf. Das ist ein Wochenendlager für Guides und Späher im April oder Mai.

Dabei treten alle Guides und Späher der Kolonne (21. Und 22. Bezirk) in einem Wettbewerb gegeneinander an. Dabei geht es um Teamwork, Kreativität und Pfadfindertechnik.

R

Regenschutz

Trotz Regenwetter möchten wir auf Lagern nicht nur im Haus hocken, sondern trotzdem Geländespiele und Wanderungen machen. Daher ist es besonders wichtig, dass Ihr Kind mit einem guten Regenschutz ausgerüstet ist. Eine Windjacke ist NICHT ausreichend. Am Besten haben sich Regenponjos bewährt, da sie über kleine Rucksäcke passen und mit den Kindern mitwachsen.

Rucksack

Da wir oft mit Bahn/Bus unterwegs sind, ist es wichtig, dass alle Gegenstände in EINEM Rucksack verpackt sind, damit wir leichter umsteigen können und man nicht mit angehängten Schuhen etc. hängen bleibt.

S

Schlafen

Wichtel und Wölflinge schlafen immer in einem Haus. Ab Guides und Spähern wird - wenn es das Wetter erlaubt - in Zelten übernachtet.



Schuhe

Es gibt nichts Unangenehmeres als eine Wanderung mit nassen Schuhen zu machen. Da uns nicht immer nur die Sonne lacht, ist es besonders wichtig, dass Ihr Kind gute und feste Schuhe hat, mit denen wir mehrere Stunden draußen verbringen können. Auch sollten die Schuhe schon vor dem Lager ein paar Mal getragen worden sein, damit nicht zu schnell Blasen entstehen.

Schwimmen

Auf längeren Lagern gehen wir oft schwimmen. Dazu finden

Sie auf der Notfallskartei einen eigenen Punkt "Schwimmerlaubnis". Bitte bei Bedarf Schwimmbehelfe wie zB. Schwimmflügerl nicht vergessen.

Sommerlager

Das Sommerlager ist meist in der letzten Juli-Woche und dauert von Samstag bis Sonntag (9 Tage).

Süßigkeiten

Süßigkeiten bitte nur in Maßen mitgeben. Es gibt von unserer Seite immer wieder etwas zum Naschen bzw. Preise bei Spielen. Auf längeren Lagern führen die Süßigkeiten sonst zu verklebten Rucksäcken oder Ameisen im Zelt.

U

Uniform

Bitte bei der Abfahrt in Uniform kommen.

V

Vegetarier

Wenn Ihr Kind Vegetarier ist, bitte rechtzeitig bekannt geben, damit wir es bei der Essensplanung berücksichtigen können.

Z

Zeckenimpfung

Da wir oft im Wald unterwegs sind, möchten wir Ihnen eine Zeckenimpfung für Ihr Kind empfehlen. Bitte beachten Sie, dass die ersten drei Impfungen schon lange vor dem Sommerlager gemacht werden müssen um aktiv zu werden.

